



DON'T *do business* **WITHOUT IT™**

Januar 2021

Kundeninformation zur „Starken Kundenauthentifizierung“ gemäß der zweiten Zahlungsdiensterichtlinie PSD2

American Express® hat gemäß der zweiten Zahlungsdiensterichtlinie PSD2 (Payment Services Directive 2) zusätzliche Sicherheitsauthentifizierungen für elektronische Transaktionen im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) eingeführt, die sogenannte starke Kundenauthentifizierung bzw. „Strong Customer Authentication“ (SCA).

Karteninhaber müssen demnach die Zwei-Faktor-Authentifizierung immer durchführen, sofern keine Ausnahmeregelung vorliegt. Dadurch kann es beim Bezahlen zu Unterbrechungen kommen. Denn wenn der Händler die SCA-Vorgaben beim Online-Check-out nicht einhält, werden die Transaktionen abgelehnt.

Um technische Probleme bei den Transaktionen möglichst zu vermeiden, fordern wir die Händler in der gesamten EU bzw. im EWR auf, ihre Strukturen schnellstmöglich an die SCA-Anforderungen anzupassen und die technischen Voraussetzungen dafür zu schaffen. Das gilt vor allem für die Aktivierung von SafeKey® für alle Online-Transaktionen. Ansonsten können Transaktionen fehlschlagen oder abgelehnt werden.

American Express hat bereits die technischen Voraussetzungen geschaffen. Die Einführung neuer Online-Funktionen bei Zahlungsprozessen ermöglicht Karteninhabern und Akzeptanzpartnern die reibungslose Abwicklung von Online-Transaktionen. Dazu gehören die Sicherheitslösung SafeKey®, die bestätigt, dass es wirklich der Karteninhaber ist, der den Kauf durchführt, und Express List. In Express List können Karteninhaber Websites bzw. Online-Shops speichern, auf bzw. bei denen sie häufig einkaufen. Einkäufe bei diesen vertrauenswürdigen Händlern sind dann von SCA ausgenommen.